

702 79-04-2015
710 04-07

27.01.2015

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.1)

Herr Senator Horch trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2015/135, betreffend

Abschluss eines Vergleichs zur Beendigung von Rechtsstreiten im
Zusammenhang mit den von der FHH geschlossenen
Werberechtsverträgen,

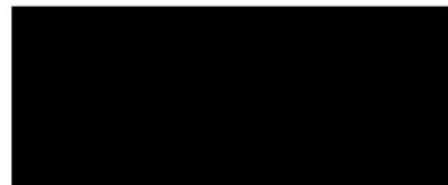
vor.



Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Senat stimmt dem Abschluss des Vergleichs mit der JCDécaux Deutschland GmbH, der DSM Deutsche Städte Medien GmbH und der Ströer Media Deutschland GmbH zu.
2. Der Senat befürwortet die Genehmigung der Standortwünsche beider Unternehmen zur Ausstattung bestehender Werbeanlagen mit digitalen Displays.

Gr. Verteiler



Berichterstattung:
Senator Horch
Staatsrat Dr. Egert

TOP IV 1

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2015/00135
vom: 15.01.2015
für den Senat
am: 27.01.2015
IV

Abschluss eines Vergleichs zur Beendigung von Rechtsstreiten im Zusammenhang mit den von der FHH geschlossenen Werberechtsverträgen

A. Zielsetzung

Sicherung der 2009 abgeschlossenen Verträge über Werberechte auf Staatsgrund in Hamburg und der hieraus resultierenden Einnahmen für die restliche Laufzeit bis 2023.

B. Lösung

Zustimmung des Senats gemäß § 61 LHO zu dem als Anlage zu dieser Drucksache beigefügten gerichtlich unter Vorbehalt geschlossenen Vergleich.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Die im Vergleich vereinbarten Nachzahlungen von Entgelten führen zu Mehrerlösen der FHH im Jahr 2015 in Höhe von [REDACTED]. Die ebenfalls vereinbarten Verringerungen von Zahlen der zulässigen Werbeanlagen führen zu Mindererlösen im Jahr 2015 in Höhe von [REDACTED]. Im Saldo bewirkt der Vergleich Mehrerlöse im Jahr 2015 in Höhe von 21.142.985,27 Euro. Die Erlöse auf Grund der Verträge werden sich nach dem Vergleich in den Jahren ab 2016 für die Restlaufzeit bis 2023 um durchschnittlich [REDACTED] jährlich verringern.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Die Mehrerlöse wirken sich 2015 über die Ergebnisrechnung positiv auf das Eigenkapital aus.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine

F. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Bürokratieabbau
- Inklusion
- Gleichstellung

G. Alternativen

Widerruf des Vergleich unter Inkaufnahme weiterer Risiken für die abgeschlossenen Werberechtsverträge und die hieraus resultierenden Einnahmen der FHH.

H. Anlagen

- Textfassung des Vergleichs samt Vereinbarung zur Ausstattung bestehender Werbeanlagen mit digitalen Ansichtsflächen (Anlagen 1 und 2)
- Standortvorschläge der Vertragspartner zur Ausstattung von Werbeanlagen mit digitalen Displays (Anlage 3 und 4)